

M 1

Aufgaben

1. Beschreibt M 1. Sucht in geeigneten Quellen (z. B. im Internet: www.austria.gv.at), wie die Ministerien und die zuständigen Ministerinnen und Minister heißen.
2. Betrachtet M 2.
 - Wie hoch sind die Einnahmen und die Ausgaben? Wie hoch ist daher die Neuverschuldung?
 - Woraus setzen sich die Einnahmen des österreichischen Budgets zusammen?
 - Wofür sind die Ausgaben? Reiht sie nach der Größe.

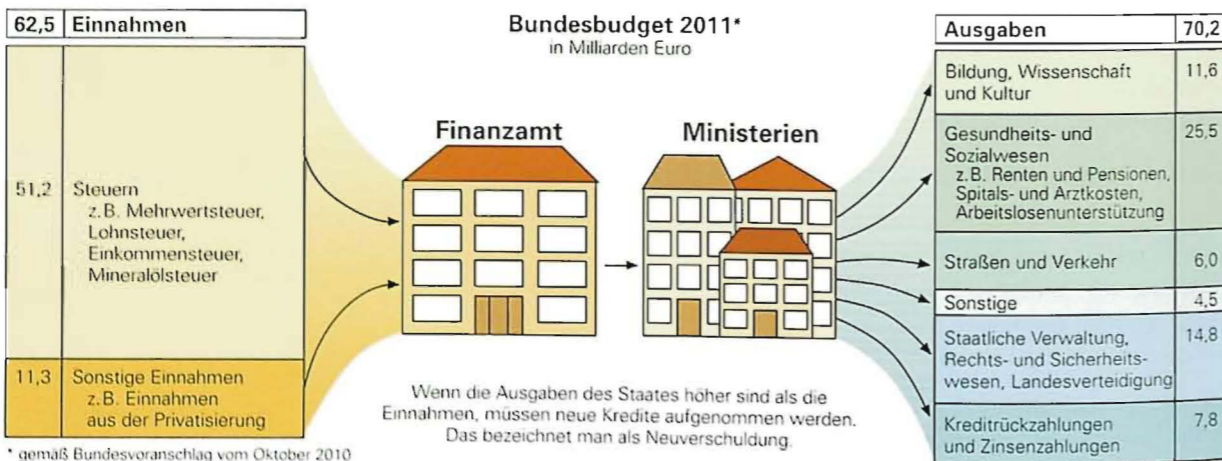
Auch die öffentliche Hand muss haushalten

Ähnlich wie jeder sinnvoll wirtschaftende private Haushalt muss die Republik Österreich jedes Jahr einen Haushaltsplan erstellen. Als **Haushaltsplan** oder **Budget** bezeichnet man die Gegenüberstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben.

Die Erstellung des Bundesbudgets geht folgendermaßen vor sich:

- In den einzelnen Ministerien werden über den Sommer die finanziellen Wünsche für das kommende Jahr erhoben.
- Im Herbst werden die Wünsche im Finanzministerium besprochen. Meist werden die gewünschten Geldmittel gekürzt, da gespart werden muss.
- Im Parlament gibt es oft harte Diskussionen zwischen den politischen Parteien, wofür die Geldmittel verwendet werden sollen.
- Spätestens im Dezember wird das Budget im Parlament beschlossen.

Probleme entstehen bei der Erstellung des Budgets dadurch, dass 80 % der Ausgaben schon durch gesetzliche Verpflichtungen fixiert sind, wie Schuldentrückzahlungen, Gehälter von Landes- und Bundesbediensteten usw. und nur noch 20 % für neue Projekte frei verfügbar sind.



* gemäß Bundesvoranschlag vom Oktober 2010

M 2 Einnahmen und Ausgaben des Bundes in Euro